

*Landwirtschaft, Natur- und Tierschutz zu verbinden
ist ein guter Weg – hier will ich mich engagieren!*

Ihr Absender:

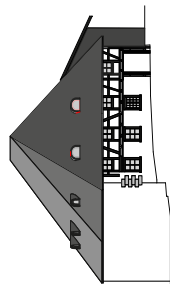
Vorname/Name:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Email:



Werkhaus Chloster 3

Kontakt für Ihre Fragen:

Ann Walter 079 752 57 44

Werkhaus Chloster 3

Frau Regina Frey

Chileweg 4

8415 Berg am Irchel



Investieren Sie in die Zukunft

Die neu entstehenden Räume werden dringend gebraucht, um das Bildungsangebot der stetig steigenden Nachfrage anpassen zu können. Da Kurslokalitäten wie Werk- und Seminarräume fehlen, ist die Durchführung der Kurse stark witterungsabhängig und muss im Freien oder in ungeeigneten und zu kleinen Räumen stattfinden.

Für die Finanzierung sind wir auf Ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen.

Die bestehende Infrastruktur für die Verarbeitung der hofeigenen Produkte wie Kräutertrocknerei, Hofkäserei und Küche ist improvisiert und muss den heutigen Vorschriften der Lebensmittelverarbeitung angepasst werden. Dieser Anspruch gilt auch für Bildungsangebote, die im Rahmen von Kursen die Verarbeitung von Hofprodukten einschliessen.



Barbara Gugerli-Dolder, Dozentin PH Zürich i.R.:

«Das Besondere hier sind die direkten Erfahrungen mit allen Sinnen, die achtsame Begegnung mit der Natur und das selbsttätige, forschende und mehrperspektivische Lernen. Sinnstiftendes Arbeiten im Kontakt mit Experten macht Werkhaus Chloster 3 zu einem idealen Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung!»

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie begeistern und zum Mitmachen einladen. Werden Sie Aktionärin oder beteiligen Sie sich mit einem Darlehen. Lernen Sie uns kennen. Nutzen Sie unser Angebot, Sie exklusiv vor Ort zu empfangen und Ihnen das Gebäude Chloster 3 und seine Umgebung zu zeigen. Gerne bewirten wir Sie auch mit den feinen Produkten vom BungertHof. So machen Sie sich Ihr eigenes Bild von diesem Lernort und seiner nachhaltigen Wirkung.

Werkhaus Chloster 3

Investieren Sie in die Zukunft unter historischem Dach





Antwortkarte

Welchen Beitrag möchten Sie leisten?

Alte Werte

Chloster 3, die ehemalige Zehntenannahmestelle des Klosters Rheinau, ist eines der ältesten Häuser des ganzen Zürcher Weinlandes und ist damit ein wichtiger Zeitzeuge. Im national geschützten Ortsbild nimmt der imposante Bau am nördlichen Ortseingang eine dominante Rolle ein. Die Grundsubstanz wurde über die ganzen Jahre trotz An- und Umbauten nie verletzt und konnte in seiner ganzen Kraft und Ausstrahlung im Jahr 1979 unter Denkmalschutz gestellt werden.

Das Haus wird schon seit 1996 vom BungertHof gepachtet. Ein biologisch bewirtschafteter Hof, der auf seinen ganzheitlichen Ansatz Wert legt.

Fritz Wehrli, Pro Domus Antiqua:
«Mit dem Projekt Chloster 3 wird dank privatem Engagement innovative Nutzung mit integralem Denkmalschutz auf einen Nenner gebracht. Das muss Schule machen!»

Neues Leben

Chloster 3 ist ein imposantes Haus unter einem grossen Dach. Mit drei Stockwerken und einem grossen Gewölbekeller bietet das Bauwerk viel Raum. Raum, der derzeit grösstenteils auf Grund seines Zustandes nicht mehr genutzt werden kann.

Dank der Vision Werkhaus Chloster 3 erwacht historische Bausubstanz zu neuem Leben.

Das Werkhaus ist die Vision, die diesen Mauern neues Leben einhaucht und gleichzeitig den Geist der Jahrhunderte weiterträgt, ehrt und sichtbar macht. Zentral für den neuen Lernort sind die dringend benötigten Seminar- und Werkräume. Daneben entstehen moderne Produktionsräume für die Verarbeitung der Hofprodukte im Einklang mit den aktuellen Lebensmittelvorschriften. Zusätzlich werden Wohn- und Begegnungsräume erstellt.



Der ideale Ort für zukunftsweisende Bildung

Im Werkhaus Chloster 3 sind die landwirtschaftlichen Lebensgrundlagen wie Garten- und Obstbau, Milchwirtschaft, Nutztierhaltung und die Verarbeitung der Hofprodukte zu vollwertigen Lebensmitteln in ihrem gesamten Kreislauf aktiv erlebbar. Bereits heute machen wir ermutigende Erfahrungen mit Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Durch die Renovation entstehen neue, unseren Bedürfnissen angepasste Räume, die ein ganzjähriges Bildungsangebot erlauben.

Biologische Vielfalt und ihre Ökosystemleistung

Besonders in der dicht besiedelten Schweiz, wo das Kulturland vorherrscht, ist die biologische Landwirtschaft für viele Arten die einzige Chance zu überleben. Sie ist auch Grundvoraussetzung für die Produktion von gesunden Lebensmitteln sowie die nachhaltige und respektvolle Haltung von Nutztieren.

Martin Ott, Leiter der biodyn. Ausbildung Schweiz in Rheinau und Präsident FiBL:
«Das Wissen, das es uns erlaubt, uns wieder mit den Lebensgrundlagen zu verbinden, macht uns glücklich, froh und führt nachhaltig zu guten Entscheiden im Leben. Das Werkhaus Chloster 3 ist eine grossartige Möglichkeit, dieses Wissen erfahrbar zu machen.»

Biobetrieb BungertHof

Der BungertHof umfasst sieben Hektaren Weiden mit Hochstammobstgärten, Hecken, Kräuter- und Beerenkulturen, einem Werk- und Gemüsegarten sowie Wald und Rebberg.

Umweltbildung und Naturschutz

Durch die Vernetzung mit der Greifvogelstation und dem Naturzentrum Thurauen (beides Institutionen der Stiftung PanEco) verbinden sich hier Landwirtschaft, Natur- und Tierschutz. Die daraus entstehenden Synergien stellen eine zusätzliche, einmalige Stärke des Lernortes Werkhaus Chloster 3 dar.

Ich möchte Aktien zeichnen.

Bitte senden Sie mir die Statuten und einen Einzahlungsschein für die Zeichnung von ____ Aktien (Stückelung CHF 1'000.-).

Die Werkhaus Chloster 3 AG braucht für die Renovation und den Ausbau des denkmalgeschützten Hauses CHF 3.2 Mio. Ich zeichne Aktien. Ich finde es richtig, dass Betriebserfolge prioritär in die Sanierung des Gebäudes sowie den Betrieb reinvestiert und keine Dividenden ausgeschüttet werden. So kann ich einen wesentlichen Beitrag an die Bildung und die Aufklärung über die ökologischen Zusammenhänge von Landwirtschaft, Natur- und Tierschutz leisten. Bitte senden Sie mir den Projektbeschrieb.

Ich möchte ein Darlehen zur Verfügung stellen.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Langfristige Darlehen oder Handwerker-Stehbeträge sichern die rasche Umsetzung des Projektes. Das Haus braucht raschmöglichst ein neues Dach, um den Substanzschutz gewährleisten zu können. Bitte senden Sie mir den Projektbeschrieb.

Ihr Förderverein Werkhaus Chloster 3 interessiert mich.

Bitte senden Sie mir die Statuten und einen Einzahlungsschein für meinen Mitgliederbeitrag von CHF 50.- und/oder eine Spende in der Höhe von CHF _____.

Der Verein konzipiert und koordiniert die Bildungsangebote. Als Gastgeber vor Ort sorgt er für einen reibungslosen Ablauf, erledigt die Administration und vertritt das Werkhaus Chloster 3 nach aussen. Hier möchte ich mich persönlich engagieren oder mit einer Spende helfen. Der Verein ist gemeinnützig, Zuwendungen sind daher steuerlich abzugsberechtigt.

Ich wünsche eine Führung vor Ort.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.